



19.12.2014 - 09:02 Uhr

## Fahrradhelm und Fahrzeug weltweit erstmalig miteinander vernetzt

Schweden (ots/PRNewswire) -

CES 2015: Volvo Cars und POC zeigen lebensrettendes, tragbares Technik-Konzept für Radfahrer

- 50 Prozent aller tödlichen Fahrrad-Unfälle durch Kollision mit Autos
- Jeder zweite Verkehrstote weltweit ist ein "schwacher" Verkehrsteilnehmer[1]
- Partnerschaft zwischen Volvo, POC und Ericsson mit dem Ziel Unfälle zwischen Autos und Radfahren zu vermeiden

Die Volvo Car Group treibt die Vision von einem unfallfreien Strassenverkehr weiter voran: Auf der International Consumer Electronics Show (CES) vom 6. bis 9. Januar 2015 in Las Vegas präsentiert der Premium-Automobilhersteller gemeinsam mit zwei weiteren schwedischen Unternehmen, POC und Ericsson, ein neues einzigartiges Sicherheitssystem, das Rad- und Autofahrer zum ersten Mal miteinander vernetzt und Unfälle zukünftig verhindern kann. Volvo ist damit der erste Automobil-Hersteller, der dieses Problem dank vernetzter Sicherheitstechnik lösen möchte.

Zur Ansicht des Multimedia News Release klicken Sie bitte hier:

<http://www.multivu.com/players/English/7404151-volvo-life-saving-cycling-tech>

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140522/683630> )

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20141219/720443> )

Mit einem vernetzten Volvo Modell und einem Prototypen eines Fahrradhelms könnten Auto- und Fahrradfahrer in Zukunft miteinander kommunizieren. Smartphone-Apps wie Strava registrieren über GPS die Position des Radfahrers und übermitteln sie in die Volvo Cloud des Fahrzeugs. Droht eine Kollision zwischen Auto und Fahrrad, werden beide Fahrer durch proximity alerts gewarnt: Der Autofahrer bekommt eine Warnung direkt ins Head-up-Display seines Volvo Modells geliefert - und zwar schon dann, wenn der Radfahrer für das menschliche Auge unsichtbar im toten Winkel, versteckt hinter einem stehenden Fahrzeug oder bei Dunkelheit unterwegs ist. Den Radfahrer wiederum informiert eine Warnleuchte an seinem Fahrradhelm über die drohende Gefahr.

Dieses innovative, cloud-basierte Sicherheitskonzept resultiert aus der Zusammenarbeit der drei schwedischen Unternehmen Volvo Cars, POC - dem weltweit führenden Hersteller von Schutzkleidung für Extremsportler und Radfahrer - sowie dem Technologie- und Kommunikationskonzern Ericsson. Das Unfallrisiko für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer soll damit deutlich reduziert werden.

"Die Partnerschaft zwischen Volvo, POC und Ericsson ist ein Meilenstein auf dem Weg hin zu einem unfallfreien Strassenverkehr. Unser City Safety System, das serienmässig im neuen Volvo XC90 zum Einsatz kommt, erkennt Fahrradfahrer, warnt vor einer drohenden Kollision und leitet bei Bedarf vollautomatisch eine Notbremsung ein. Doch mit cloud-basierten Sicherheitssystemen gehen wir noch einen Schritt weiter und eliminieren tote Winkel, um Unfälle noch effektiver zu verhindern", erklärt Klas Bendrik, Vice President und CIO der Volvo Car Group.

"Die Partnerschaft mit Volvo passt sehr gut zu unserer Mission, alles dafür zu tun, um die Unfallfolgen für Extremsportler und Radfahrer zu minimieren", fügte Stefan Ytterborn, CEO und Gründer von POC, hinzu.

"Unsere Zusammenarbeit mit Volvo erforscht die vernetzte Gesellschaft, um Millionen von Radfahrern zu schützen. Dies ist das jüngste Beispiel für eine Innovation, die die Welt verändern kann", so Per Borgklint, SVP und Head of Business Unit Support Solution bei Ericsson.

[1] WHO Global Status-Report, Verkehrssicherheit 2013

<https://www.youtube.com/watch?v=Iz8VE1L2S-4>

Stefan Elfström, Media Relations Manager, Corporate Communications, Volvo Car Corporation, Dept.

50250/PVH50, Göteborg, Sweden, Telephone +46-31-3251878

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140522/683630>

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20141219/720443>

Video:

<http://www.multivu.com/players/English/7404151-volvo-life-saving-cycling-tech>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054447/100766399> abgerufen werden.